

WINDPOOL-Gesellschafterversammlung bei der GGEW AG in Bensheim

Die Gesellschafter des größten unabhängigen Stadtwerke-Konsortiums für Onshore-Windkraft Deutschlands tagten beim südhessischen Energieversorger / hohe Zufriedenheit über die Ergebnisse und Erwartung stabiler Gewinne

Bensheim. Die GGEW AG hat den Jahresabschluss der WINDPOOL GmbH & Co. KG bei der Gesellschafterversammlung in Bensheim vorgestellt. Die Gesellschafter zeigten sich sehr zufrieden mit den präsentierten Ergebnissen, den Erträgen und dem Management durch die GGEW AG. Die Windenergieanlagen des WINDPOOL-Portfolios speisten 2014 insgesamt 146.299.722 Kilowattstunden Strom ein, womit 48.767 Haushalte versorgt werden können. Mit Gewinnen war beim Jahresabschluss planmäßig und systemimmanent bedingt nicht zu rechnen. Grund hierfür ist, dass erst die Darlehen, die für die Errichtung der Windparks aufgenommen wurden, beglichen werden müssen. Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW AG, betont: „Wir erwarten stabile Gewinne, wenn die Tilgung nach einigen Jahren erfolgt ist.“

Die WINDPOOL GmbH & Co. KG ist das größte unabhängige Stadtwerke-Konsortium für Onshore-Windkraft in Deutschland. Dieses Gemeinschaftsunternehmen setzt sich aus über 20 kommunalen Stadtwerken, Energiegenossenschaften und regionalen Energieversorgern zusammen, deren Geschäftsführer oder Vertreter an der Gesellschafterversammlung in Bensheim teilgenommen haben. Die GGEW AG ist 100 Prozent-Eigentümerin der WINDPOOL Verwaltungs GmbH, die geschäftsführend für das gesamte Portfolio der WINDPOOL GmbH & Co. KG tätig ist. Außerdem ist die GGEW AG der größte Gesellschafter der WINDPOOL GmbH & Co. KG.

WINDPOOL betreibt in ganz Deutschland Onshore-Windparks. Die installierte Leistung der insgesamt 30 Windkraftanlagen liegt bei 71,7 Megawatt. Das eigene Portfolio der GGEW AG umfasst 20 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 50 Megawatt. „Zusammen sind wir so für den Betrieb eines beeindruckenden Windkraft-Portfolios, verteilt über ganz Deutschland, verantwortlich“, erklärt Dr. Müller. „Windenergie ist der wichtigste Energieträger bei den Erneuerbaren Energien, ohne sie ist die Energiewende nicht zu schaffen“, so Dr. Müller weiter.

Erneuerbare Energien

Bereits seit 1999 erhalten GGEW-Kunden über die erste eigene Solaranlage ökologisch erzeugten Strom. Aktuell betreibt das Unternehmen zahlreiche Photovoltaikanlagen, u.a. eine PV-Freiflächenanlage in Alsbach-Hähnlein. Mit ihrem eigenen Windparkportfolio (GGEW WP Dittelsheim GmbH & Co. KG, GGEW WP Heßloch GmbH & Co. KG, GGEW WP Linden GmbH & Co. KG, GGEW WP Brunnstadt GmbH & Co. KG, e.n.o energy Standort 27 GmbH & Co. KG) betreibt die GGEW AG mehrere Windenergieanlagen

selbst, und sie ist durch die WINDPOOL GmbH & Co. KG, die Energiegenossenschaft Starkenburg, die Energiegenossenschaft Odenwald sowie die Windpark Eppelsheim GmbH & Co. KG und Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG an mehreren Windparks und Windenergieanlagen in Deutschland beteiligt.

- ◆ Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Badius-Bad und den Badensee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 2.060 Kilometer, das Gasnetz ca. 900 Kilometer und das Wassernetz ca. 710 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Susanne Schäfer (☎ 06251 – 13 01 190)